



GET CHANGED!

THE FAIR FASHION NETWORK

PRESSEMITTEILUNG

Tobi hat es satt!

Tobi (31) aus München hat es satt. Jede Woche liest er von Missständen in der Fashion-Industrie. Inzwischen hat der Modeliebhaber echte Gewissensbisse. Was kann er tun, wenn er shoppen gehen möchte und dabei nicht für Ausbeutung, Dumping-Löhne und Umweltzerstörung mitverantwortlich sein will? Gut, dass es den Fair Fashion Finder von GET CHANGED! gibt.

Zürich/Frankfurt/München, 28. Juni 2013. Tobi ist 31 Jahre alt, arbeitet in einer Marketing-Agentur im 3 Mühlenviertel und fährt jeden Tag mit seinem Single-Gear zur Arbeit. Freitag-abends radelt Tobi auf ein Helles zum Gärtnerplatz, wo seine Freunde ihm schon seinen Sunday-downer kaltgestellt haben – am liebsten mit Lokalkolorit, aus einer Oberbayerischen Öko-Brauerei. Und am Samstag zum Frühstück im Glockenbachviertel freut er sich über ein Bio-Ei, ein unbedenkliches Birchermüsli mit Waldbeeren und Fair Trade Physalis. Dazu bestellt er einen frisch gebrühten Kaffee mit Herkunftszertifikat.

Tobi hat es satt! Wo findet er coole Mode, die ökologisch und fair ist?

Aber Tobi hat es satt! Denn seine Freude am korrekten Konsum stößt Samstagmittags an ihre Grenzen. Tobi möchte nämlich shoppen gehen. Er gibt gerne Geld für Mode aus. Aber bitte ohne schalen Beigeschmack. Pink schäumende Flüsse in China und einstürzende oder abbrennende Fabriken in Bangladesch oder Pakistan – das will Tobi nicht mitverantworten.

Doch Tobi hat Glück - seine Freundin Sunny rettet ihm den Samstag. Zwei, drei kurze Klicks im Smartphone und schon steht fest: Tobi kann in München nach Herzenslust faire Mode shoppen. Sunny hat den Fair Fashion Finder von GET CHANGED! angeklickt. Und der hat ihr für München direkt acht Fair Fashion Stores angezeigt. Einer davon ist gleich um die Ecke: glore globally responsible fashion in der Baaderstraße 55. Ein Concept Store mit Mode, Schuhen, Accessoires, Kosmetik und Designobjekten von internationalen Labels, die ausnahmslos sozial- und umweltverträglich produzieren und Wert auf anspruchsvolles, durchdachtes Design legen. Was will Tobi mehr!

Wo gibt es faire Mode in meiner Nähe?

Der Fair Fashion Finder ist eine Online Plattform mit integrierter, bequemer Suchfunktion. Über diese können Konsumentinnen und Konsumenten in Deutschland, Österreich und der Schweiz schnell und einfach faire Mode in ihrer Nähe finden.

- 1 -



GET CHANGED! The Fair Fashion Network vernetzt modebewusste Konsumenten, Einzelhändler, Marken und Journalisten und informiert sie über Fair Fashion. Basis des Netzwerks ist die Internet-Plattform getchanged.net, die in ein Business- und ein Konsumenten-Portal unterteilt ist. Inhaltlich für die Plattform verantwortlich ist die [get changed! gmbh](http://getchanged.com) mit Sitz in Zürich, die aus dem Verein NETZWERK FAIRE MODE hervorgegangen ist.

Seit dem Start im April 2013 sind über 60 Modemarken mit rund 180 Verkaufsstellen im Fair Fashion Finder gelistet.

GET CHANGED! schafft Transparenz

Hinter dem Fair Fashion Finder steht GET CHANGED!. Die Online Plattform für Brands, die Mode nach hohen sozialen und ökologischen Standards produzieren, greift einen aktuellen gesellschaftlichen Megatrend auf. Denn Tobi bringt Konsensfähigkeit mit. So gehen Trendforscher davon aus, dass in Nordamerika und Europa bereits mehr als 30% der Bevölkerung Gefallen an einem Green Lifestyle jenseits aller Verzichtsideologie gefunden haben.

Mit einem Online-Magazin bietet GET CHANGED! zudem redaktionelle Informationen: GET CHANGED! berichtet über Trends, Events, Modelabels und Shops, bietet Produktvergleiche (Good Guides) und porträtiert vorbildlich agierende Firmen. Glaubwürdigkeit, Integrität und Transparenz sind für GET CHANGED! die Voraussetzungen und garantieren für die Authentizität der Plattform. Basis ist ein Kriterienkatalog, der den Begriff der fairen Mode definiert und die Voraussetzungen für die Teilnahme von Modefirmen und Händlern regelt.

GET CHANGED! von der Gründung im Jahr 2011 bis heute

Hinter GET CHANGED! The Fair Fashion Network steht die get changed! gmbh, die aus dem Verein NETZWERK FAIRE MODE hervorgegangen ist. Die Unternehmerin Katharina Wehrli und der CSR-Berater und Forscher an der Universität Zürich Mark Starmanns haben die Idee im November 2011 initiiert. Zunächst startete NETZWERK FAIRE MODE mit einem Blog, im zweiten Schritt folgte im Januar 2013 das Fachportal GET CHANGED! Business, das angemeldeten Einzelhändlern und Journalisten umfassende Informationen zu Fair Fashion bietet. Im April 2013 ist dann das KonsumentInnen-Portal mit dem Fair Fashion Finder gestartet. Mittlerweile ist ein siebenköpfiges Team für die Inhalte der Plattform verantwortlich.

Kooperationspartner von GET CHANGED!, die den Aufbau von Fach- und Konsumenten-Portal finanziell mittragen, sind die Messe Frankfurt sowie BSD Consulting und die Arbeiterkammer Oberösterreich.

www.getchanged.net
www.fairfashionfinder.com

Pressekontakt Deutschland:

Kern Kommunikation
Alex Vogt & Jana Kern
Kranichsteiner Straße 9
60598 Frankfurt am Main
Tel.: 069-6500-8865 / -5732
Fax: 069-6500-8654
E-Mail: presse_de@getchanged.net
Website: www.getchanged.net

